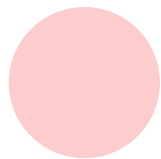


Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung eine Hörerwartung aufbauen (z.B. Vorwissen aktivieren, durch vorheriges Lesen der Hörverständnis-Fragen).

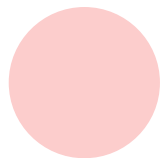
Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexten folgen, naheliegende implizite Informationen erschliessen und kurze Szenen (aus einer Hörgeschichte) nachspielen.



Deutsch: Hören  
Verstehen in monologischen Hörsituationen  
5. - 6. Klasse | D.1.B.1.e

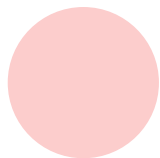
Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung wichtige, auch implizite Informationen eines Hörtextes verstehen und wiedergeben (z.B. Bericht, Vortrag, Hörspiel).

Die Schülerinnen und Schüler können Kernaussagen von Erklärungen und Berichten verstehen, notieren und visualisieren (z.B. Mindmap, Diagramm).



Deutsch: Hören  
Verstehen in monologischen Hörsituationen  
5. - 6. Klasse | D.1.B.1.f | 1/2

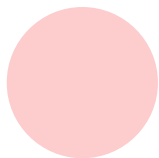
Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschliessen, erfragen oder mit Unterstützung mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) nachschlagen und damit ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.



Deutsch: Hören  
Verstehen in monologischen Hörsituationen  
5. - 6. Klasse | D.1.B.1.f | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedenen, längeren Gesprächen folgen und dabei ihre aktive Beteiligung nonverbal, paraverbal und verbal zeigen (aktives Zuhören).

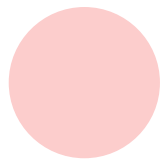
Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Kommunikationssituationen, die Absichten der Sprechenden und die emotionale Wirkung von Gehörtem einschätzen.



Deutsch: Hören  
Verstehen in dialogischen Hörsituationen  
5. - 6. Klasse | D.1.C.1.e | 1/2

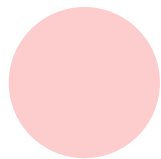
Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch gezielt nachfragen, wenn sie etwas genauer wissen möchten. Sie können damit ihren Wortschatz erweitern.

Die Schülerinnen und Schüler können an einem Gespräch teilnehmen und die entsprechenden Gesprächsregeln meist einhalten (z.B. zuhören, ausreden lassen).



Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Leitfragen beschreiben, welche Hörstrategien sie beim Zuhören anwenden, um das Gehörte zu verstehen (z.B. einen Hörtext in Portionen abspielen, Fragen vor dem Zuhören lesen).

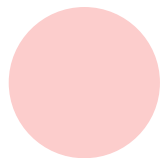
Die Schülerinnen und Schüler können sich unter Anleitung darüber austauschen, welche Wirkung ein Gesprächsbeitrag auf sie hat.



Deutsch: Hören  
Reflexion über das Hörverhalten  
5. - 6. Klasse | D.1.D.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können einen längeren geübten Text flüssig vorlesen.

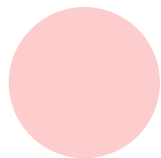
Die Schülerinnen und Schüler können Wörter bzw. Wortbilder, die ihnen vertraut sind, schnell erkennen (rezeptiver Wortschatz aktivieren).



Deutsch: Lesen  
Grundfertigkeiten  
5. - 6. Klasse | D.2.A.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können die Struktur eines Textes erkennen und explizite Informationen entnehmen.

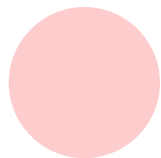
Die Schülerinnen und Schüler können einen übersichtlich strukturierten, kürzeren Text als Ganzes verstehen, auch wenn sie einzelne Wörter nicht verstehen.





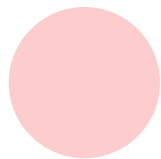
Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von zielgerichteten Fragen naheliegende implizite Informationen erschliessen und Abbildungen und Text zueinander in Bezug setzen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschliessen, erfragen oder mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) nachschlagen und damit ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.



Die Schülerinnen und Schüler können ein Buch auswählen, indem sie in verschiedenen Büchern schnuppern (z.B. durchblättern, Anfang oder Schluss lesen).

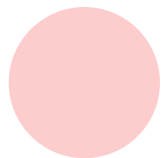
Die Schülerinnen und Schüler können sich in Figuren hineinversetzen, ihr Handeln sowie mit Unterstützung deren Absichten und Motive nachvollziehen und diese mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.



Die Schülerinnen und Schüler können in Gedichten den für sie bedeutsamen Kerngedanken mit Unterstützung formulieren.

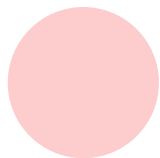
Die Schülerinnen und Schüler können ihr Textverständnis zeigen, indem sie einen Text gestaltend vorlesen, dass Unterschiede zwischen erzählend-beschreibenden Passagen und Figurenrede deutlich werden.

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Unterstützung in einer Schulbibliothek orientieren und deren Angebote nutzen.



Die Schülerinnen und Schüler können ein Buch (Kinder-/Jugendliteratur, Sachbuch) oder einen Film in Standardsprache präsentieren.

Die Schülerinnen und Schüler können eine Geschichte in Standardsprache zusammenhängend erzählen, wobei erstsprachliche und mundartliche Auffälligkeiten vorkommen können.



Deutsch: Sprechen  
Monologisches Sprechen  
5. - 6. Klasse | D.3.B.1.f | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsergebnisse der Klasse präsentieren.

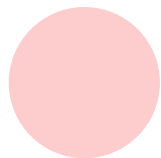
Die Schülerinnen und Schüler können Gedichte und Kurztexte vor einem Publikum wirkungsvoll vortragen.



Deutsch: Sprechen  
Monologisches Sprechen  
5. - 6. Klasse | D.3.B.1.f | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können ihren Beitrag mit nonverbalen (z.B. Handzeichen) und verbalen Signalen rechtzeitig ankündigen.

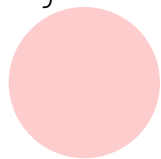
Die Schülerinnen und Schüler können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion).



Die Schülerinnen und Schüler können eine Gruppenarbeit leiten, wenn dafür klare Anweisungen vorliegen (z.B. Zeit einhalten, Resultate festhalten).

Die Schülerinnen und Schüler können sich meist an festgelegte Gesprächsregeln halten (z.B. sich vor dem Reden melden, zu den anderen gerichtet sprechen).

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken im Gespräch einbringen, im Austausch verdeutlichen und ihre Meinung mit einem Argument unterstützen.



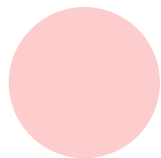
Deutsch: Lesen

Dialogisches Sprechen

5. - 6. Klasse | D.3.C.1.e | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können über Sinn und Funktion von Gesprächsregeln nachdenken.

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Kriterien über eine Präsentation und ihre Wirkung nachdenken (z.B. adressatengerecht).

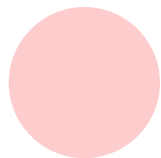


Deutsch: Lesen  
Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten  
5. - 6. Klasse | D.3.D.1.c | 1/2



Die Schülerinnen und Schüler können sich darüber austauschen, welche (emotionale) Wirkung ein Gesprächsbeitrag auf sie hat.

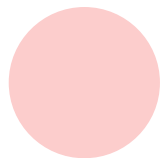
Die Schülerinnen und Schüler können ihre Fortschritte in Bezug auf ihr Sprechverhalten in Präsentation und Gespräch mithilfe von Leitfragen beschreiben.



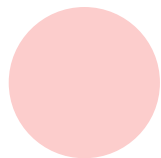
Deutsch: Lesen  
Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten  
5. - 6. Klasse | D.3.D.1.c | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Elemente einer persönlichen Handschrift.

Die Schülerinnen und Schüler können in einem dem Formulieren dienlichen Tempo mit verschiedenen Schreibgeräten leserlich schreiben bzw. beherrschen die dafür nötige Feinmotorik.

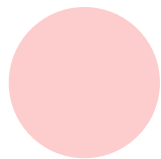


Die Schülerinnen und Schüler können Wörter, Wendungen und Satzmuster in verschiedenen Schreibsituationen angemessen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. Notizen machen, Mindmap erstellen, Bericht oder Erzählung verfassen).



Die Schülerinnen und Schüler kennen Erzählmuster wie Erzählperspektive, Perspektivenwechsel, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können (z.B. Erlebniserzählung aus Sicht von zwei oder mehr Figuren, Parallelgeschichte).

Die Schülerinnen und Schüler kennen inhaltliche und formale Merkmale von dokumentierenden Textsorten (z.B. Lernjournal, Protokoll), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.



Deutsch: Schreiben  
Schreibprodukte  
5. - 6. Klasse | D.4.B.1.e

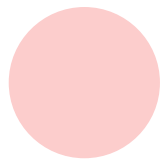
Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Vorgehensweisen zur Ideenfindung bei Geschichten und Gedichten selbstständig einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Recherchiertechniken einsetzen, um die Inhalte für einen Sachtext zu erarbeiten und den Text zu planen.



Deutsch: Schreiben  
Schreibprozess: Ideen finden und planen  
5. - 6. Klasse | D.4.C.1.e | 1/2

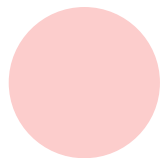
Die Schülerinnen und Schüler können Medien auswählen und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen (z.B. Lexikon, Suchmaschine, Schulfernsehen), damit sie die Inhalte für einen entsprechenden Sachtext erarbeiten können.



Deutsch: Schreiben  
Schreibprozess: Ideen finden und planen  
5. - 6. Klasse | D.4.C.1.e | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können einzelne vorher besprochene Punkte in ihren Texten mithilfe von Kriterien am Computer oder auf Papier überarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Kriterien positive Aspekte erkennen sowie Unstimmigkeiten in Bezug auf ihr Schreibziel feststellen und Alternativen finden (z.B. Wörter, Wendungen, Aufbau, Reihenfolge).



Deutsch: Schreiben  
Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten  
5. - 6. Klasse | D.4.E.1.d

Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Bereitschaft, ihren Text auf Fehler hin durchzulesen und entwickeln dabei auch eine Fehlersensibilität.

Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen die meisten Unkorrektheiten in Wörtern und Sätzen finden und sprachformal überarbeiten, wenn sie dabei Punkt für Punkt vorgehen. Sie beachten dabei folgende Regeln: Wortstammregel bei leicht erkennbaren Stämmen, Doppelkonsonantenregel, Grossschreibung von typischen abstrakten Nomen (z.B. Glück), Kommas zwischen leicht erkennbaren Verbgruppen (Teilsätze). Die Zeichen bei der direkten Rede können sie mithilfe eines grafischen Schemas setzen.



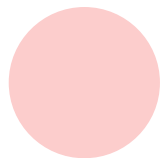
Deutsch: Schreiben

Schreibprozess: sprachformal überarbeiten

5. - 6. Klasse | D.4.F.1.d | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können die rechtschreibrelevanten Grammatikproben gezielt einsetzen.

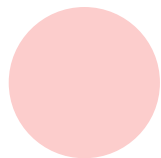
Die Schülerinnen und Schüler können für Zweifelsfälle das Wörterbuch nutzen.



Deutsch: Schreiben  
Schreibprozess: sprachformal überarbeiten  
5. - 6. Klasse | D.4.F.1.d | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können im Austausch mit anderen eine Distanz zum eigenen Text aufbauen und ihn mithilfe von Kriterien einschätzen (z.B. in einer Schreibkonferenz).

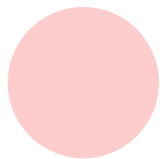
Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, was sie mit ihrem Text für eine Wirkung erzielen wollten (z.B. Spannung, Überraschung, Ästhetik, Provokation), und im Austausch einschätzen, ob sie diese Wirkung erreicht haben.



Deutsch: Schreiben  
Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte  
5. - 6. Klasse | D.4.G.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen.

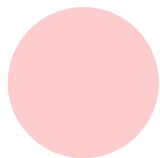
Die Schülerinnen und Schüler können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen.



Die Schülerinnen und Schüler können Wortstamm (Stamm-Morphem) bestimmen und Wortfamilien bilden.

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in Morpheme zerlegen. Sie begegnen dabei den Begriffen Stamm-, Vor- und Nachmorphem.

Die Schülerinnen und Schüler können zur Konstruktion eines Verbenfächers Fragen zu einem Verb formulieren.

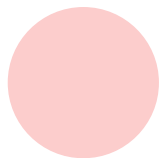


Deutsch: Sprache im Fokus  
Grammatikbegriffe

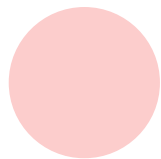
5. - 6. Klasse | D.5.D.1.c | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter in ihre Morpheme zerlegen.  
Sie nutzen dies für die Stammregel.

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter mit regulärer Laut-  
Buchstaben-Zuordnung im gedruckten und elektronischen Schul-  
Wörterbuch mit Sicherheit auffinden.



Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.



Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Eigenschaften der Figuren, Orte und Handlungen in altersgerechten Geschichten oder einzelnen Szenen erkennen und auf folgende Arten damit umgehen: gestaltend vorlesen (z.B. Lesetheater), szenisch darstellen (z.B. Standbild, Pantomime, Stegreiftheater), schreibend umsetzen (z.B. Textanfang/-schluss ergänzen, aus der Sicht einer Figur schreiben), zeichnerisch umsetzen (z.B. Figurengalerie).

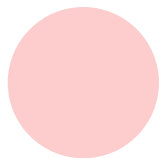
Die Schülerinnen und Schüler können in einem Lesetagebuch beschreiben, wie sie einen literarischen Text gelesen haben und wie er ihnen gefallen hat. Sie beziehen sich dabei auf den Text.



Deutsch: Literatur im Fokus  
Auseinandersetzung mit literarischen Texten  
5. - 6. Klasse | D.6.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Interesse am Austausch unterschiedlicher Lese-, Seh- oder Hörerfahrungen eines literarischen Textes und vergleichen ihr Textverstehen.

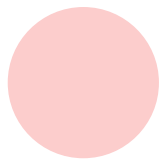
Die Schülerinnen und Schüler können ihr Verständnis des literarischen Texts mit Textstellen belegen.



Deutsch: Literatur im Fokus  
Auseinandersetzung mit literarischen Texten  
5. - 6. Klasse | D.6.A.2.f

Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne bedeutende Vertreter/innen von Kinderliteratur auch aus anderen Kulturen und können ihr Wissen über die Autor/innen in Bezug zu einzelnen Texten setzen und schriftlich festhalten (z.B. Lesetagebuch, Plakat).

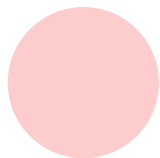
Die Schülerinnen und Schüler können in Bibliotheken und Buchhandlungen gezielt nach Autor/innen suchen.



Deutsch: Sprache im Fokus  
Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

5. - 6. Klasse | D.6.B.1.c | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können beim eigenen Schreiben einfache sprachliche Muster von Autor/innen übernehmen und somit ihren Wortschatz erweitern (z.B. auffallende Wörter und Wendungen).

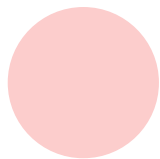


Deutsch: Sprache im Fokus  
Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

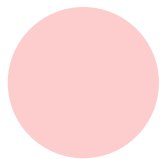
5. - 6. Klasse | D.6.B.1.c | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne typische inhaltliche, formale oder sprachliche Merkmale von Erzähltexten (z.B. Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte), lyrischen Texten (z.B. Reim) und Theaterstücken/Filmen (z.B. Dialog).

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit literarischen Texten auseinandersetzen, wenn ihnen das Textmuster vertraut ist (z.B. Buch, Audiotext, Film), und sich darüber austauschen, inwiefern literarische Texte sie bereichern.



Die Schülerinnen und Schüler können Besonderheiten von fiktionalen und realistischen Texten erkennen in Bezug auf Inhalt (z.B. Spannung, Figuren, Handlungen, Orte), Form (z.B. Reimschema, Aufbau) und Sprache (z.B. besondere Wortwahl, Variation, Wiederholungen).



Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Bruch, Prozent, Teiler, Vielfache, Zähler, Nenner, überschlagen, runden.

Die Schülerinnen und Schüler verwenden die Symbole %,  $\approx$ .

Die Schülerinnen und Schüler können Dezimalzahlen und Brüche lesen und schreiben.



Mathematik: Zahl und Variable  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.1.A.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können von beliebigen Dezimalzahlen aus in angemessenen Schritten vorwärts und rückwärts zählen (z.B. von 0.725 in 0.005er-Schritten).

Die Schülerinnen und Schüler können Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100 ordnen.





Die Schülerinnen und Schüler können Dezimalzahlen ordnen (z.B. 1.043; 1.43; 1.05; 1.5; 1.403).

Die Schülerinnen und Schüler können Grundoperationen mit natürlichen Zahlen überschlagen (z.B.  $13'567 + 28'902 \approx 40'000$ ;  $592'000 : 195 \approx 600'000 : 200$ ).



Mathematik: Zahl und Variable

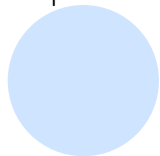
Operieren und Benennen

5. - 6. Klasse | MA.1.A.2.g | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können Dezimalzahlen bis 5 Wertziffern addieren und subtrahieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B.  $30.8 + 5.6$ ).

Die Schülerinnen und Schüler können Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100 am Rechteckmodell kürzen, erweitern, addieren und subtrahieren.

Die Schülerinnen und Schüler können Grundoperationen mit dem Rechner ausführen.



Mathematik: Zahl und Variable  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.1.A.3.f

Die Schülerinnen und Schüler erkennen Zahlen, die durch 2, 5, 10, 100, 1'000 teilbar sind.

Die Schülerinnen und Schüler können Dezimalzahlen runden (z.B. 17'456 auf 100er; 1.745 auf Zehntel).



Mathematik: Zahl und Variable  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.1.A.4.g

Die Schülerinnen und Schüler können operative Beziehungen zwischen natürlichen Zahlen erforschen und beschreiben (z.B. die Differenz von 2 Umkehrzahlen ist ein Vielfaches von 9:  $41 - 14 = 27$ ;  $83 - 38 = 45$ ).



Mathematik: Zahl und Variable  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.1.B.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können heuristische Strategien verwenden:  
ausprobieren, Beispiele suchen, Analogien bilden, Regelmässigkeiten  
untersuchen, Annahmen treffen, Vermutungen formulieren.

Die Schülerinnen und Schüler können systematische Aufgabenfolgen bilden,  
weiterführen, verändern und beschreiben (z.B. auf einer Zahlentafel 5  
Zahlen mit einer Figur abdecken und die Summe berechnen. Die Figur um  
eine, zwei, drei, ... Position(en) verschieben).



Mathematik: Zahl und Variable  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.1.B.1.h

Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse mit  
Überschlagsrechnungen überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Anzahl Stellen von Produkten  
und Quotienten erforschen und begründen.



Mathematik: Zahl und Variable  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.1.B.2.f

Die Schülerinnen und Schüler können Ergebnisse zu Grundoperationen durch Vereinfachen (z.B.  $8 \cdot 13 = 4 \cdot 26 = 2 \cdot 52$ ), Zerlegen (z.B.  $17.8 + 23.5 = 17 + 3 + 20 + 1.3$ ) und Umkehroperationen überprüfen.



Mathematik: Zahl und Variable  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.1.B.2.g

Die Schülerinnen und Schüler können Rechenwege zu Grundoperationen mit Dezimalzahlen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B.  $35.7 + 67.8$  in mehrere Summanden zerlegen und auf dem Rechenstrich darstellen).



Mathematik: Zahl und Variable  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.1.C.1.f



Die Schülerinnen und Schüler können Gesetzmässigkeiten im Bereich der natürlichen Zahlen mit Beispielen konkretisieren (z.B. Quadratzahlen haben eine ungerade Anzahl Teiler  $\rightarrow 16: 1, 2, 4, 8, 16$ ).

Die Schülerinnen und Schüler können Brüche mit den Nennern 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 darstellen und vergleichen sowie Darstellungen interpretieren (z.B. Kreis-, Rechteckmodell, Zahlenstrahl).



Die Schülerinnen und Schüler können Zahlenfolgen mit positiven rationalen Zahlen beschreiben (z.B.  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ , ...; 0.7, 0.77, 0.777, ...).



Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen geometrische Körper (Würfel, Quader, Kugel, Zylinder, Pyramide) und Figuren in der Umwelt und auf Bildern.



Mathematik: Form und Raum  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.2.A.1.f

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Seite, Diagonale, Durchmesser, Radius, Flächeninhalt, Mittelpunkt, Parallele, Linie, Gerade, Strecke, Raster, Schnittpunkt, schneiden, Senkrechte, Symmetrie, Achsenspiegelung, Umfang, Winkel, rechtwinklig, Verschiebung, Geodreieck.

Die Schülerinnen und Schüler verwenden die Symbole für rechte Winkel und parallele Linien.



Mathematik: Form und Raum  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.2.A.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können reale Körper verschieben, kippen, drehen und erkennen entsprechende Abbildungen (z.B. einen Würfel zwei Mal kippen).



Mathematik: Form und Raum  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.2.A.2.f

Die Schülerinnen und Schüler können den Umfang von Vielecken messen und berechnen.

Die Schülerinnen und Schüler können den Flächeninhalt von Quadraten und Rechtecken berechnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Quader aus einer gegebenen Anzahl Würfeln bilden und Quader in eine bestimmte Anzahl Quader zerlegen.



Mathematik: Form und Raum  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.2.A.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen zwischen Seitenlängen und Flächeninhalt bei Rechtecken in einem Raster erforschen.



Mathematik: Form und Raum  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.2.B.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Strecken an Figuren systematisch variieren, Auswirkungen erforschen, Vermutungen formulieren und austauschen (z.B. Flächeninhalt eines Rechtecks bei gegebenem Umfang mit einem Raster).



Mathematik: Form und Raum  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.2.B.1.g



Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen zu geometrischen Beziehungen im Dreieck, Viereck und Kreis überprüfen (z.B. ein Kreis und ein Viereck können sich in mehr als 4 Punkten schneiden).



Mathematik: Form und Raum  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.2.B.2.c

Die Schülerinnen und Schüler können Würfel und Quader im Schrägbild skizzieren.



Mathematik: Form und Raum  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.2.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können aus Quadraten und Rechtecken Würfel und Quader herstellen und umgekehrt das Netz von Würfeln und Quadern durch Abwickeln zeichnen.



Mathematik: Form und Raum  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.2.C.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können mit Rastern, Zirkel und Geodreieck zeichnen (z.B. parallele Linien, rechte Winkel, rechtwinklige Dreiecke, Quadrate und Rechtecke).



Mathematik: Form und Raum  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.2.C.2.f

Die Schülerinnen und Schüler können Pläne und Fotografien zur Orientierung im Raum lesen und nutzen.



Mathematik: Form und Raum  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.2.C.4.e

Die Schülerinnen und Schüler können zu Koordinaten Figuren zeichnen sowie die Koordinaten von Punkten bestimmen (z.B. Figuren auf dem Geobrett nach Koordinaten aufspannen und zeichnen).



Mathematik: Form und Raum  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.2.C.4.f

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe  
(un)wahrscheinlich, (un)möglich, sicher.

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe  
Proportionalität, Flächeninhalt, Volumen, Inhalt, Mittelwert, Kreisdiagramm,  
Säulendiagramm, Liniendiagramm, Daten, Häufigkeit, Zufall, Speicher.



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.3.A.1.g | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können sich an Referenzgrössen orientieren: 1 m<sup>2</sup>, 1 dm<sup>2</sup>, 1 cm<sup>2</sup>, 1 mm<sup>2</sup>, 1 bit, 1 Byte, 1kB.

Die Schülerinnen und Schüler können Masseinheiten benennen und deren Abkürzungen verwenden: Flächenmasse (km<sup>2</sup>, m<sup>2</sup>, dm<sup>2</sup>, cm<sup>2</sup>, mm<sup>2</sup>), Zeit (d, h, min, s).





Die Schülerinnen und Schüler können mit Längen, Gewichten, Volumen und Zeitangaben rechnen sowie entsprechende Grössen in benachbarte Masseinheiten umwandeln.



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.3.A.2.g

Die Schülerinnen und Schüler können Grössen (Geld, Längen, Gewicht bzw. Masse, Zeit, Volumen [L]) schätzen, bestimmen, vergleichen, runden, mit ihnen rechnen, in benachbarte Masseinheiten umwandeln und in zweifach benannten Einheiten schreiben.



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Operieren und Benennen  
5. - 6. Klasse | MA.3.A.2.h

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge in Wertetabellen erfassen (z.B. zurückgelegte Distanzen bei einer Geschwindigkeit von 4.5 km/h nach 10 min, 20 min, 30 min, ...).

Die Schülerinnen und Schüler können mit proportionalen Beziehungen rechnen (z.B. 300 g Käse zu 20 Fr./kg; Treibstoffverbrauch für 700 km zu 6 l/100 km).



Die Schülerinnen und Schüler können auszählbare Kombinationen und Permutationen erforschen, Beobachtungen festhalten und Aussagen überprüfen (z.B. Kombinationen von Zahlen beim Veloschloss; Permutationen mit Buchstaben ADEN, ADNE, AEDN, ...).



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Erforschen und Argumentieren  
5. - 6. Klasse | MA.3.B.2.c

Die Schülerinnen und Schüler können Daten statistisch erfassen, ordnen, darstellen und interpretieren (z.B. Schulwege: Distanz, Transportmittel, Zeitdauer).



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.3.C.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Datensätze nach Kriterien auswerten und in Datensätzen Mittelwert, Maximum und Minimum bestimmen.



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.3.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler erkennen in Sachsituationen Proportionalitäten (z.B. zwischen Anzahl Schritten und Distanz).

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus Sachtexten, Tabellen, Diagrammen und Bildern aus den Medien verarbeiten.



Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.3.C.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können zu einer proportionalen Wertetabelle Zusammenhänge beschreiben (z.B. die Anzahl min je zurückgelegtem km).



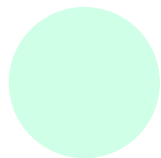
Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall  
Mathematisieren und Darstellen  
5. - 6. Klasse | MA.3.C.3.f



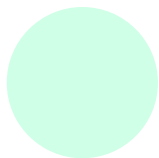
Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus verschiedenen Quellen gezielt beschaffen, auswählen und hinsichtlich Qualität und Nutzen beurteilen.



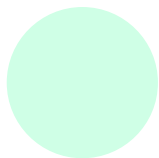
Die Schülerinnen und Schüler können Medieninhalte weiterverwenden und unter Angabe der Quelle in Eigenproduktionen integrieren (z.B. Vortrag, Blog/Klassenblog).



Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Darstellungsformen für Daten verwenden (z.B. Symbole, Tabellen, Grafiken).

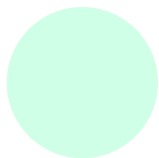


Die Schülerinnen und Schüler können Daten mittels selbstentwickelter Geheimschriften verschlüsseln.

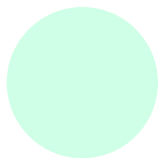


Medien und Informatik  
Informatik  
5. - 6. Klasse | MI.2.1.c

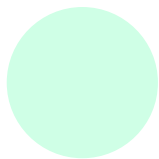
Die Schülerinnen und Schüler kennen analoge und digitale Darstellungen von Daten (Text, Zahl, Bild und Ton) und können die entsprechenden Dateitypen zuordnen.



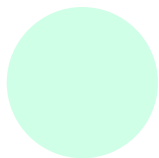
Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bezeichnungen der von ihnen genutzten Dokumententypen.



Die Schülerinnen und Schüler können durch Probieren Lösungswege für einfache Problemstellungen suchen und auf Korrektheit prüfen (z.B. einen Weg suchen, eine Spielstrategie entwickeln). Sie können verschiedene Lösungswege vergleichen.



Die Schülerinnen und Schüler können Abläufe mit Schleifen und Verzweigungen aus ihrer Umwelt erkennen, beschreiben und strukturiert darstellen (z.B. mittels Flussdiagrammen).

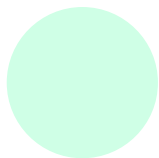




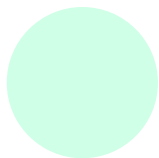
Die Schülerinnen und Schüler können einfache Abläufe mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern lesen und manuell ausführen.



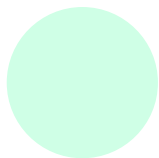
Die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass ein Computer nur vordefinierte Anweisungen ausführen kann und dass ein Programm eine Abfolge von solchen Anweisungen ist.



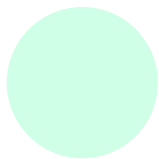
Die Schülerinnen und Schüler können Programme mit Schleifen, bedingten Anweisungen und Parametern schreiben und testen.



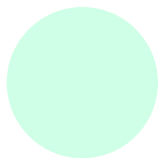
Die Schülerinnen und Schüler können Betriebssystem und Anwendungssoftware unterscheiden.



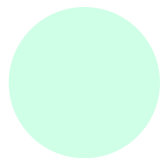
Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Speicherarten (z.B. Festplatten, Flashspeicher, Hauptspeicher) und deren Vor- und Nachteile und verstehen Grösseneinheiten für Daten.



Die Schülerinnen und Schüler können bei Problemen mit Geräten und Programmen Lösungsstrategien anwenden (z.B. Hilfe-Funktion, Recherche).



Die Schülerinnen und Schüler können erklären, wie Daten verloren gehen können und kennen die wichtigsten Massnahmen, sich davor zu schützen.



Die Schülerinnen und Schüler können im chorischen Singen den Anweisungen der Lehrperson bezüglich Einsätze, Tempo und Dynamik folgen.



Musik: Singen und Sprechen  
Stimme im Ensemble  
5. - 6. Klasse | MU.1.A.1.h



Die Schülerinnen und Schüler können mit ihrer Stimme unterschiedliche Klangfarben erzeugen.



Musik: Singen und Sprechen  
Stimme als Ausdrucksmittel  
5. - 6. Klasse | MU.1.B.1.1h

Die Schülerinnen und Schüler können Texte mit oder ohne Begleitung rhythmisch darstellen.



Musik: Singen und Sprechen  
Stimme als Ausdrucksmittel  
5. - 6. Klasse | MU.1.B.1.2f

Die Schülerinnen und Schüler können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen (z.B. Liebeslied, Heimatlied, Schweizerische Landeshymne, Lieder zu Festen und Ritualen verschiedener Länder, Jahreszeitenlied).



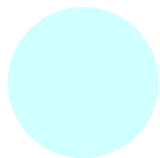
Musik: Singen und Sprechen  
Liedrepertoire  
5. - 6. Klasse | MU.1.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können musikalische Verläufe hörend verfolgen, zeigen und beschreiben (z.B. Melodieverlauf, Lautstärke).



Musik: Hören und Sich-Orientieren  
Akustische Orientierung  
5. - 6. Klasse | MU.2.A.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können exemplarische Musikstücke in Bezug zu Vergangenheit, Gegenwart und Kulturräumen ordnen.



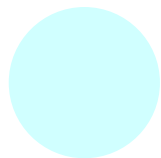
Musik: Hören und Sich-Orientieren  
Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart  
5. - 6. Klasse | MU.2.B.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählten Hörbeispielen Stimmungen und Lebenssituationen zuordnen und beschreiben.



Musik: Hören und Sich-Orientieren  
Bedeutung und Funktion von Musik  
5. - 6. Klasse | MU.2.C.1.1e

Die Schülerinnen und Schüler spielen mit dem Klasseninstrumentarium und können sich dem Tempo und dem musikalischen Ausdruck der Klasse anpassen.



Musik: Musizieren  
Musizieren im Ensemble  
5. - 6. Klasse | MU.4.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können mit elektronischen Medien (z.B. Smartphone, Keyboard) musikalisch experimentieren.



Musik: Musizieren  
Instrument als Ausdrucksmittel  
5. - 6. Klasse | MU.4.B.1.2b



Die Schülerinnen und Schüler können Instrumentengruppen unterscheiden und einzelne Formationen beschreiben (z.B. Quartett, Orchester).



Musik: Musizieren  
Instrumentenkunde  
5. - 6. Klasse | MU.4.C.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können zu Themen (z.B. Geschichte, Kunstwerk, Emotion) eine einfache Musik entwickeln und ausgestalten.



Musik: Gestaltungsprozesse  
Themen musikalisch erkunden und darstellen  
5. - 6. Klasse | MU.5.A.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik eine bildnerische, theatralische oder tänzerische Gestaltung entwickeln.



Musik: Gestaltungsprozesse  
Gestalten zu bestehender Musik  
5. - 6. Klasse | MU.5.B.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können ein Lied in Form einer ausgearbeiteten Präsentation alleine oder in der Gruppe zur Aufführung bringen.



Musik: Gestaltungsprozesse  
Musikalische Auftrittskompetenz  
5. - 6. Klasse | MU.5.C.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische Motive mithilfe einer Rhythmussprache anwenden (hören, lesen, spielen).



Musik: Praxis des musikalischen Wissens  
Rhythmus, Melodie, Harmonie  
5. - 6. Klasse | MU.6.A.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler können kurze Melodien mit relativen Notennamen singen (z.B. Solmisation).



Musik: Praxis des musikalischen Wissens  
Rhythmus, Melodie, Harmonie  
5. - 6. Klasse | MU.6.A.1.2f

Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische Motive mit Sechzehnteln und punktierten Noten lesen und schreiben.



Musik: Praxis des musikalischen Wissens  
Notation  
5. - 6. Klasse | MU.6.B.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können sexuelle Übergriffe (z.B. sprachliche Anzüglichkeiten, taxierende Blicke, Berührungen, Gesten) und sexuelle Gewalt erkennen, wissen wie sie sich dagegen wehren und wo sie Hilfe holen können.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.2.d



Die Schülerinnen und Schüler kennen präventive Vorkehrungen zur Erhaltung der Gesundheit und können diese umsetzen (z.B. Hygienemassnahmen, Körperpflege, Ernährung, Bewegung).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vorstellungen zur Ernährung mit Modellen vergleichen sowie die Funktion von Modellen im Alltag einordnen (z.B. Ernährungsscheibe, Ernährungspyramide).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können die Herkunft von ausgewählten Lebensmitteln untersuchen und über den Umgang nachdenken (z.B. lokale, saisonale Produkte; sparsamer/verschwenderischer Umgang mit Lebensmitteln). Verbindliche Inhalte: Lebensmittelverschwendung, Footprint



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen Bau und Funktion des menschlichen Körpers erklären. Verbindliche Inhalte:  
Aufrechter Gang: Skelett, Muskeln; Blutkreislauf: Herz, Venen, Arterien



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.4.e

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, Fragen und Unsicherheiten bezüglich Sexualität zu äussern.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.5.d

Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen des Körpers mit angemessenen Begriffen benennen. Verbindliche Inhalte: Stimmbruch, Menstruation



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.5.e

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Informationen zu  
Geschlechtsorganen, Zeugung, Befruchtung, Verhütung, Schwangerschaft und  
Geburt. Verbindliche Inhalte: Bau und Funktion der Geschlechtsorgane



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.5.f

Die Schülerinnen und Schüler können Geschlechterrollen (z.B. Merkmale, Stereotypen, Verhalten) beschreiben und hinterfragen sowie Vorurteile und Klischees in Alltag und Medien erkennen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen  
5. – 6. Klasse | NMG.1.6.d



Die Schülerinnen und Schüler können erklären, welche Tiere oder Pflanzen voneinander abhängig sind und Vermutungen über Wechselwirkungen zwischen Lebewesen anstellen (z.B. Weiher: Amphibien, Reiher, Süßwasserfische, Mücken; Nahrungsketten).



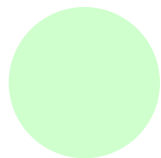
Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse von Sonne/Licht, Luft, Wärme, Wasser, Boden auf das Wachstum und die Lebensweise von Pflanzen und Tieren untersuchen, Beobachtungen über längere Zeit vornehmen, Ergebnisse festhalten und darstellen.



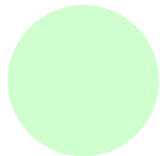
Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Phänomene und Merkmale zu Sonne/Licht, Luft, Wärme, Wasser, Boden, Gesteine in Beziehung stellen und strukturieren sowie Erkenntnisse daraus erklären und einordnen. Verbindliche Inhalte: Phänomene und Merkmale: Umwandlung, Lichtstrahlung, Wärmestrahlung, Erwärmung und Abkühlung, Verdunstung und Kondensation; Wasser und Wasserkreislauf; Aufbau von Bodenschichten



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.2.f

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung von Säugetieren erschliessen und festhalten (z.B. in Steckbriefen).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können die Fortpflanzung, das Wachstum und die Entwicklung von Tieren beobachten und beschreiben. Verbindliche Inhalte: Entwicklung der Amphibien von der Kaulquappe zum Frosch; Entwicklung von der Kiemenatmung zur Lungenatmung



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können Pflanzen, Pilze oder Tiere eigenen Ordnungssystemen zuordnen und die verwendeten Kriterien begründen.  
Verbindliche Inhalte: Kriterien von Ordnungssystemen; Merkmale von Pflanzen: Blattformen, Blütenaufbau, Wuchsformen; anatomische Merkmale von Tieren



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.4.e

Die Schülerinnen und Schüler können reale und fiktionale Darlegungen zur Geschichte der Erde und von Lebewesen (z.B. in Sachbüchern, Filmen, Comics) anhand von vorgegebenen Kriterien vergleichen und unterscheiden sowie dabei über die Herkunft und Verlässlichkeit von Informationen nachdenken.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.5.d

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Entwicklungen und Veränderungen der Erde und der Lebewesen zeitlich einordnen und modellartig Vorstellungen zu zeitlichen Dimensionen sowie zu Prozessen strukturieren. Epochen der Erdgeschichte, Entwicklung und Veränderung von Lebewesen.

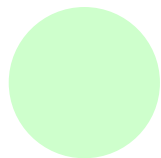


Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.5.e



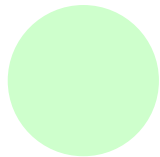
Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Beziehungen und Verhaltensweisen von Menschen zu Pflanzen, Tieren und natürlichen Lebensräumen beschreiben und vergleichen und aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Die Schülerinnen und Schüler können Schutz- und Verhaltensregeln zu Pflanzen und Tieren anwenden. Verbindliche Inhalte: Regeln zum Schutz der Tiere, geschützte Pflanzen, Verhalten in Naturschutzgebieten



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten  
5. - 6. Klasse | NMG.2.6.g

Die Schülerinnen und Schüler können Zeiten und Strecken messen und darstellen sowie Messgenauigkeiten einschätzen (z.B. Streckenmessung: Anzahl Schritte vs. Messband).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Geschwindigkeiten bestimmen und vergleichen (z.B. Schnecke, Bach, Velo; Vergleich mithilfe von Zeit-Weg-Diagrammen) sowie Geschwindigkeitsänderungen beschreiben.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.1.g

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Arten der Bereitstellung und Speicherung von Energie erschliessen und verarbeiten (z.B. Photovoltaikanlage, Batterie, Stausee).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.2.d

Die Schülerinnen und Schüler können Energiewandler erkennen und deren Wirkung ohne genaue Kenntnis von Bau und Funktion erläutern (z.B. Generator wandelt Bewegungsenergie in elektrische Energie um).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Stoffen erschliessen (z.B. durch eigene Untersuchungen, mithilfe von Medien) und können die Ergebnisse dokumentieren (z.B. Steckbriefe zu Stoffen: Farbe, Glanz, Härte, Verformungen, Grösse, Leitfähigkeit, Temperatur, Aggregatzustand).  
Verbindliche Inhalte: Stoffeigenschaften



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können Stoffveränderungen als Verfahren beschreiben und deren Nutzung im Alltag erklären (z.B. brennen, verbrennen, verkohlen; Zucker schmelzen, in Wasser auflösen; Beeren zu Konfitüre verarbeiten; Salzwasser auskristallisieren).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen  
5. - 6. Klasse | NMG.3.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Möglichkeiten und Grenzen von Sinnesleistungen erschliessen (z.B. Facettenaugen; Geruchssinn und Gehör des Hundes) und Folgen von Beeinträchtigungen abschätzen (z.B. schlecht oder gar nicht hören/sehen, Gebärdensprache, Brailleschrift).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.1.e



Die Schülerinnen und Schüler können akustische Phänomene erforschen sowie einfache Gesetzmässigkeiten aufzeigen und erklären (z.B. Schallausbreitung: Echo benötigt Zeit; Verstärkung: Schalltrichter; Dämmung: Vorhang, Teppich).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.2.d

Die Schülerinnen und Schüler können den prinzipiellen Aufbau des Auges beschreiben und ein einfaches Augenmodell herstellen (z.B. Lochkamera).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können optische Phänomene untersuchen und beschreiben (z.B. Spiegelbilder, Lichtbrechung: Übergang Wasser-Luft, Prisma, Abbildungen in der Lochkamera).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.3.f

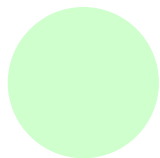
Die Schülerinnen und Schüler können Beobachtungen, Messungen und Versuche zu Wetterelementen durchführen, Ergebnisse ordnen, Messergebnisse in Diagrammen darstellen sowie Sachverhalte dazu festhalten und kommentieren. Verbindliche Inhalte: Wetterelemente: Temperatur, Bewölkung, Niederschlag, Wind, Luftdruck



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.4.1e

Die Schülerinnen und Schüler können Wetterprognosen lesen, Merkmale zu Wetterlagen einordnen und für die Planung eigener Vorhaben nutzen (z.B. Freizeit, Schulreise).

Die Schülerinnen und Schüler können Verhaltensregeln bei unterschiedlicher Witterung anwenden (z.B. Schutz vor Blitzschlag, Hagel, Sturmwinde).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.4.1f

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vorstellungen und Erfahrungen mit Informationen und Berichten zu Naturereignissen in Verbindung bringen und daraus Merkmale und Prozesse bei Naturereignissen erkennen und benennen. Verbindliche Inhalte: Überschwemmungen, Lawinen, Sturmweather, Veränderungen durch Naturereignisse früher und heute



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.4.2d

Die Schülerinnen und Schüler können Schutz- und Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Naturereignissen einordnen, einschätzen und in entsprechenden Situationen anwenden. Verhaltensregeln bei Gewittern, beim Baden, Skifahren, unterwegs in den Bergen



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.4.2e

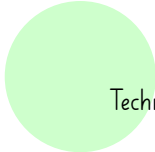
Die Schülerinnen und Schüler können Phänomene zu Erde, Mond, Planeten, Sonne und Sterne auf einfache Modelle übertragen und dabei Merkmale und Zusammenhänge zu Bewegungen sowie räumlichen und zeitlichen Situationen beschreiben, erklären und verknüpfen. Verbindliche Inhalte: Modelle: Bewegungen der Erde, Erde im Sonnensystem, Dimensionen des Universums



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären  
5. - 6. Klasse | NMG.4.5.e



Die Schülerinnen und Schüler können zu ausgewählten Geräten, Maschinen, Bauten und Anlagen Informationen über Konstruktionsweisen von früher und heute erschliessen, Entwicklungen vergleichen und einordnen (z.B. mechanischer Antrieb-elektrischer Antrieb, Dampfmaschinenmoderner Verbrennungsmotor; Lochkamera-moderner Fotoapparat).

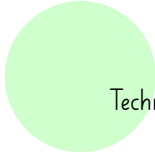


Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

Natur, Mensch, Gesellschaft

5. - 6. Klasse | NMG.5.1.e

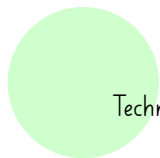
Die Schülerinnen und Schüler können bei technischen Geräten, Bauten und Anlagen naturwissenschaftliche und technische Prinzipien erkennen, die Funktionsweisen beschreiben und erklären (z.B. Konstruktionsweisen bei Fahrrad, Kran, Ruderboot, Barriere). Verbindliche Inhalte: Hebel, Umlenkrolle, Keil, schiefe Ebene, Gleichgewicht, Stabilität, Bewegung



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden  
5. - 6. Klasse | NMG.5.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Stromkreise schematisch darstellen sowie einfache Schaltpläne lesen und umsetzen. Verbindliche Inhalte:  
Stromkreise

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines einfachen Stromkreises experimentell zeigen, welche Materialien elektrisch leiten und welche nicht. Verbindliche Inhalte: elektrische Leitfähigkeit

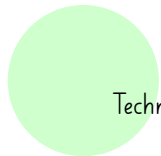


Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

Natur, Mensch, Gesellschaft

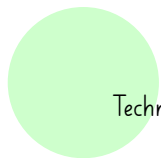
5. - 6. Klasse | NMG.5.2.1e

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Elektromagnete unter Anleitung bauen und anwenden (z.B. Schraube mit Draht umwickeln und an Batterie anschliessen). Verbindliche Inhalte: Elektromagnet



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden  
5. - 6. Klasse | NMG.5.2.2d

Die Schülerinnen und Schüler können Phänomene und Dinge in der Natur als Vorbild für technische Entwicklungen erkennen, vergleichen und zuordnen (z.B. Bionik: Vogelflügel - Flugzeugflügel, Kletten - Klettverschluss, Kälte- und Wärmeschutz bei Pflanzen und Tieren und bei technischen Geräten).

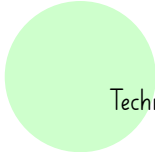


Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

Natur, Mensch, Gesellschaft

5. - 6. Klasse | NMG.5.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können technische Anwendungen von früher und heute vergleichen, einordnen und einschätzen, was sich dadurch im Alltag für die Menschen und die Umwelt verändert hat (z.B. Beleuchtung, Heizung, Bauen, Verkehr, Kommunikationsmöglichkeiten). Verbindliche Inhalte: Bedeutung technischer Entwicklungen für das Alltagsleben



Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden

Natur, Mensch, Gesellschaft

5. - 6. Klasse | NMG.5.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle an ausgewählten Arbeitsplätzen erkunden und Unterschiede beschreiben (z.B. Hand-, Kopf-, Maschinenarbeit, Dienstleistung bzw. Voll-, Teilzeitarbeit, Arbeit auf Abruf). Verbindliche Inhalte: Arbeit als Tätigkeit, Arbeit als Ergebnis



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. - 6. Klasse | NMG.6.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können anhand von Kriterien ausgewählte Berufe vergleichen und die Ausbildungswege zu diesen Berufen beschreiben (z.B. Tätigkeiten, Anforderungen, Laufbahn, Weiterbildung).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. – 6. Klasse | NMG.6.2.e



Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen den Produktionsprozess von Gütern beschreiben und darstellen (z.B. vom Erdöl zum Legostein).  
Verbindliche Inhalte: Rohstoffkreislauf, Wertschöpfung



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. – 6. Klasse | NMG.6.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zum Weg von Gütern sammeln und vergleichen (z.B. Kartoffeln, Schokolade, T-Shirt, Handy) sowie Arbeitsprozesse beschreiben.



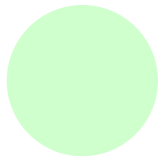
Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. – 6. Klasse | NMG.6.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können an alltäglichen Beispielen untersuchen, wie sich Preise bilden und verändern (z.B. grosses Angebot-tiefer Preis, kleines Angebot-hoher Preis).



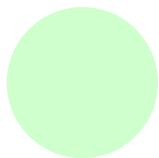
Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. – 6. Klasse | NMG.6.4.e

Die Schülerinnen und Schüler kennen das Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufes in Grundzügen. Verbindliche Inhalte: Tausch von Gütern, Arbeitskraft und Geld zwischen Unternehmen und Haushalten



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. - 6. Klasse | NMG.6.4.f

Die Schülerinnen und Schüler können Konsumgüter als Statussymbole und als Zeichen der Zugehörigkeit oder Abgrenzung von Gruppen erkennen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. - 6. Klasse | NMG.6.5.f

Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen Konsumententscheidungen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten prüfen sowie Alternativen der Bedürfnisdeckung diskutieren (z.B. selber herstellen).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen  
5. – 6. Klasse | NMG.6.5.g

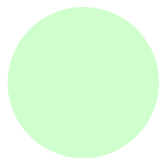
Die Schülerinnen und Schüler können Informationen und Berichte in Medien zu Lebenssituationen und aktuellen Ereignissen in fernen Gebieten der Erde verarbeiten, Fragen stellen und im Austausch mit anderen Sachverhalte klären und einordnen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vorstellungen zu Lebensweisen und Lebensräumen in fernen Gebieten der Erde mit Informationen und Darstellungen vergleichen (z.B. in Sachbüchern, Filmen, Atlanten).

Die Schülerinnen und Schüler können dokumentieren, wie sich ihre Vorstellungen und das eigene Wissen zu Lebensweisen in fernen Gebieten entwickeln und verändern.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.2.f



Die Schülerinnen und Schüler können aufgrund von Berichten das Unterwegs-Sein von Menschen nacherzählen (z.B. Reisen, Auswanderung, Wohnortwechsel, Flucht), eigene Vorstellungen und Erfahrungen dazu beschreiben sowie eigene Unterwegs- und Reisegeschichten zusammentragen und dokumentieren.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.3.f

Die Schülerinnen und Schüler können Vergleiche zur Mobilität und zum Verkehr früher und heute anstellen, Veränderungen beschreiben sowie Beispiele von Nutzen und Folgen für die Lebensqualität der Menschen und für die Natur einschätzen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.3.g

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Fragen zu Unterschieden und Ungleichheiten auf der Erde (z.B. Schule, Arbeit von Kindern, Wasserversorgung, Ernährung) auseinandersetzen, Vermutungen über Gründe und Ursachen dieser Unterschiede anstellen und sie einschätzen und einordnen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.4.e

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Formen von Begegnungen und Konflikten zwischen Bevölkerungsgruppen in verschiedenen Gebieten der Erde in früheren Zeiten und heute auseinandersetzen und können Folgen für die Lebensweise der Menschen einschätzen (z.B. Entdeckungen, Eroberungen, aktuelle Beispiele).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen  
5. - 6. Klasse | NMG.7.4.f

Die Schülerinnen und Schüler können erkunden, ordnen und dokumentieren, wie in verschiedenen Gebieten der näheren und weiteren Umgebung räumliche Merkmale (z.B. Bauten für verschiedene Zwecke, Anlagen für Verkehr, Freizeit, Ver- und Entsorgung) miteinander in Beziehung stehen und verflochten sind.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale der natürlichen und gebauten Umwelt in unterschiedlichen Räumen charakterisieren und typische Merkmale in verschiedenen Räumen der Schweiz, im Jura, im Mittelland und im Alpenraum vergleichen und einordnen. Verbindliche Inhalte: typische Merkmale von Räumen in Städten, Agglomerationen, ländlichen Gebieten, Berggebieten



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können zusammentragen und vergleichen, welche Bedeutung verschiedene Räume für die Nutzung verschiedener Menschen haben und über ihre eigene Ansprüche an Räume nachdenken (am Wohnort, in der Wohnregion, in der Stadt, an Freizeit- und Ferienorten).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.2.d

Die Schülerinnen und Schüler können sich mithilfe von Bildern, Texten, Karten über Unterschiede und die Vielfalt von Nutzungsformen der Menschen in verschiedenen Landschaften informieren, diese vergleichen und einordnen. Verbindliche Inhalte: Vielfalt von Nutzungsformen in der Stadt, in der Agglomeration, in ländlichen Gebieten, in Berggebieten, in Tälern, an Seen, in ebenen Gebieten



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.2.e



Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von Spuren im Raum sowie von Informationen (z.B. Bilder, Berichte, Gespräche mit älteren Menschen) Veränderungen in der eigenen Wohnumgebung erfassen und Vergleiche zwischen früher und heute anstellen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können über die Auswirkungen von Veränderungen im Raum für die Menschen und die Natur nachdenken (z.B. im Verkehr, bei Freizeitanlagen, an Gewässern) und über Gestaltungs- und Verhaltensmöglichkeiten in der Zukunft nachdenken.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Ordnungsraster charakterisieren und erklären (z.B. Grosslandschaften der Schweiz, Lage und Verteilung der Meere und Kontinente, Verteilung der Bevölkerung).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.4.e

Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Grössen, Verhältnisse und Dimensionen in Beziehung zueinander setzen (z.B. Einordnung von Wohnort, Region, Kanton, Schweiz, Europa, Kontinente, Welt; ausgewählte Vorstellungen zu Distanzen und Flächen in der Region, in der Schweiz und weltweit).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.4.f

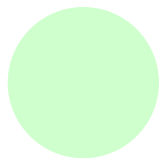
Die Schülerinnen und Schüler können mit Velo und öffentlichem Verkehr selbstständig in der Wohnregion unterwegs sein und dabei auf die Sicherheit im Verkehr achten und Regeln einhalten.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.5.g

Die Schülerinnen und Schüler können sich mithilfe unterschiedlicher Orientierungsmittel im Raum orientieren (z.B. Ortsplan, OL-Karten, topographischen Karten, Verkehrsnetzplan der Region).

Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Orte im Gelände auffinden sowie begangene Wege und wahrgenommene Objekte in Karten eintragen.



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten  
5. – 6. Klasse | NMG.8.5.h

Die Schülerinnen und Schüler können Epochen der Geschichte auf einem Zeitstrahl einordnen. Verbindliche Inhalte: Steinzeit, Antike, Mittelalter, Neuzeit



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden  
5. – 6. Klasse | NMG.9.1.g

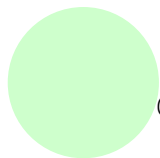
Die Schülerinnen und Schüler können die Absichten von Sagen und Mythen erklären (z.B. Sage von Wilhelm Tell).



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden  
5. – 6. Klasse | NMG.9.4.d

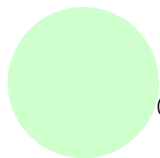


Die Schülerinnen und Schüler können den Weg von einer familienrechtlichen Gesellschaft zu einem Territorialrecht mit rechtstaatlichen Ansätzen erkennen (z.B. Innerschweizer Eidgenossenschaft). Verbindliche Inhalte:  
Bundesbrief 1291



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren  
5. - 6. Klasse | NMG.10.4.g

Die Schülerinnen und Schüler können an einem politischen Prozess aus dem Nahraum die Phasen und die Möglichkeiten der Mitwirkung erkennen.  
Verbindliche Inhalte: Problemdefinition, Meinungsbildung, Lösungssuche, Entscheid, Bewertung



Natur, Mensch, Gesellschaft  
Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren  
5. - 6. Klasse | NMG.10.5.d

Die Schülerinnen und Schüler können sich beim Laufen in der Schulgemeinde mit einem Plan orientieren.



Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen  
Laufen

5. - 6. Klasse | BS.1.A.1.3e

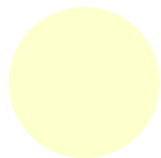
Die Schülerinnen und Schüler können tanzspezifische Bewegungsmuster zu Bewegungsfolgen verbinden und tanzen (z.B. Volkstanz).



Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen  
Tanzen

5. - 6. Klasse | BS.3.C.1.2d

Die Schülerinnen und Schüler können Richtlinien zur Sicherheit benennen und beachten (z.B. Verkehrsregeln, FIS und SKUS-Regeln).



Bewegung und Sport  
Gleiten, Rollen, Fahren  
5. - 6. Klasse | BS.5.1.3e

Die Schülerinnen und Schüler können die Kernbewegungen  
(Körperbewegung, Armzug, Beinschlag, Atmung) beim Rücken- und  
Brustcrawl anwenden.



Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser  
Schwimmen  
5. - 6. Klasse | BS.6.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können die Bade- und Tauchregeln einhalten  
(z.B. tauche nie alleine).



Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser  
Sicherheit im Wasser  
5. - 6. Klasse | BS.6.C.1.1d